

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einleitung	11
<hr/> ERSTER TEIL - DIE SEKTE ALS SOZIALE ORGANISATIONSFORM <hr/>	
I. Wissenschaftstheoretische und methodologische Vorüberlegungen	13
1. Der Wissenschaftsbegriff der Religionssoziologie	13
2. Die Hypothesenformulierung	19
3. Die teilnehmende Beobachtung als methodologisches Problem	20
II. Das Definitionsproblem der Sekte als soziale Organisationsform	29
1. Religion als Teilsystem des Gesellschaftssystems	29
2. Religiöse Systeme als Ausdifferenzierung in spezifisch organisierte Sozialsysteme	30
3. Die Sekte als soziale Organisationsform	31
4. Die Chance des prozessualen Wandels der Sekte in eine Konfessionskirche als soziale Organisationsform	38
III. Die Sekte als eine soziale Organisationsform des funktional-strukturellen Handlungssystems	41
1. Das funktional-strukturelle Handlungssystem sozialer Rollen in Sekten	41
2. Die formalfunktionale Interaktionsstruktur in Sekten	42
3. Die informalfunktionale Interaktionsstruktur in Sekten	43
4. Das Legitimationsproblem sozialer Rollen in Sekten	45
5. Verfestigungsgrad sozialer Rollen in Sekten	46
6. Spezifische Sozialisationsprobleme in Sekten	47
7. Die soziale Beziehung der Sekte zur Außenwelt	49

IV. Soziale Symbole, Religiosität und Rekrutierung der Gliedschaft in Sektengruppen	54
1. Operationalisierung des Religiositätsbegriffs	54
2. Formen sozialer Religiosität in Sekten	56
3. Typen sozialer Organisationsformen in Sekten	57
4. Religiöse Symbolisierung in Sekten	58
5. Das Dilemma der Rekrutierung in Sekten und das Problem der Entstehung und des sozialen Wandels	60

ZWEITER TEIL - EMPIRISCHE ANALYSE

V. Die Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	67
1. Religiöse Situationsdefinition, Disposition und Bezugssystem: der eschatologische Mythos	67
2. Die Geschichte der Siebenten-Tags-Adventisten	72
3. Die soziale Organisationsform der Sektengemeinschaft	79
4. Religiöse Symbole und Rituale als Identifikationspotential und soziales Legitimationsproblem der Sekte	91
5. Partizipation der Sekte an der Gesellschaft	95
6. Die Sektengemeinde im sozialen Wandel zu einer konfessionellen Religionsgemeinschaft	96
VI. Die Urchristliche Mission	100
1. Religiöse Situationsdefinition, Disposition und Bezugssystem: das pfingstlerische Erlebnis	100
2. Die Geschichte der Apostolic Church und der Urchristlichen Mission	103
3. Die soziale Organisationsform der Missionsgemeinschaft	107
4. Religiöse Symbole und Rituale als Identifikationspotential und soziales Legitimationsproblem der Sekte	116
5. Partizipation der Sekte an der Gesellschaft	119
6. Stabilisierungsprobleme in der Sektengemeinde	122

VII.	Die Freie evangelische Gemeinde	123
	1. Religiöse Situationsdefinition, Disposition und Bezugssystem: die protestantische Ethik des reformierten Calvinismus in pietistischen Sekten	123
	2. Die Geschichte der Erweckungs- und Gemeinschaftsbewegung und die Gründung des evangelischen Vereinshauses im Siegerland	126
	3. Die soziale Organisationsform der Freien evangelischen Gemeinde	134
	4. Religiöse Symbole und Rituale als Identifikationspotential und soziales Legitimationsproblem der Sekte	141
	5. Partizipation der Sekte an der Gesellschaft	143
	6. Die Möglichkeit einer Teilung der Freien evangelischen Gemeinde	147

DRITTER TEIL - ANHANG

VIII.	Rückblick und Schlußfolgerung	149
	1. Ergebnisse	149
	2. Zusammenfassung	150
IX.	Tabellarischer Anhang	151
X.	Literaturverzeichnis	161